

Gesprächsleitfaden: Wohnzimmergespräch für den Klimaschutz



Wozu euch das Wohnzimmergespräch dienen kann:

"Hätte, könnte, sollte..." damit wollen wir Schluss machen, denn oft fehlt uns allen nur ein gemeinsamer Startpunkt, um endlich loszulegen.

Mit dem Wohnzimmergespräch könnt ihr diesen Startpunkt setzen und gemeinsam mit euch bekannten Menschen darüber reden und konkrete Wege finden, wie ihr euch zusammen einbringen könnt! Wir unterstützen euch mit konkreter Idee für Aktionen, mit denen ihr euch jetzt noch vor der Bundestagswahl für mehr Klimaschutz stark machen könnt - mit allen Werkzeugen, die uns die Demokratie bietet.

Dieser Gesprächsleitfaden ist ein Vorschlag, um euch die Organisation zu erleichtern. Gestaltet die Runde so, wie es für euch passend ist!

Geschätzte Dauer: Je nach Gruppe und Thema, dem ihr euch widmet, kann das Wohnzimmergespräch 2h, einen Nachmittag oder einen ganzen Tag gehen. Ihr entscheidet, was für euch passt!

Wir empfehlen dir mindestens zwei Stunden einzuplanen. Wenn du vorab bereits weißt, welchem Thema ihr euch als Gruppe widmen wollt, kannst du auch besser einschätzen, wie viel Zeit ihr dafür braucht. Schau dir dazu gern bereits vorab das Toolkit mit den verschiedenen Vorschlägen an.



Vorbereitung

1. **Einladung:** Lade deine Freund:innen, Bekannten oder Familie persönlich ein und erkläre den Anlass des Treffens. Einen Einladungstext findest du dazu unten im Anhang
2. **Materialien:** Wirf einen Blick in das Toolkit, das ihr von uns bekommen habt, und ggf. In die dort verlinkten Informationsmaterialien. Für einige Projekte werden z.B. Plakate/Stoffe und Farbe benötigt, für andere ein Drucker und für wieder andere nur ein Blatt Papier und ein Stift. Schau dir an, welche Angebote für euch in Frage kommen und lege die entsprechenden Materialien griffbereit, damit ihr sofort loslegen könnt.



Fragen

Du hast offene Fragen, bevor es am 19. Januar losgeht? Schreib uns an klimapolitik@germanzero.de.

Für spontane Rückfragen während eures Wohnzimmergesprächs am 19. Januar steht dir Xenia telefonisch zur Verfügung: **0155 66174801**.



Ablaufvorschlag

1. Begrüßung (10 Minuten)

- Begrüße alle und bedanke dich für ihr Kommen.
- Macht eine kurze Vorstellungsrunde, wenn sich noch nicht alle kennen. Wenn ihr euch schon kennt, ist es trotzdem schön, eine kleine „Wie geht’s mir Runde“ zu machen, damit jede:r hörbar in der Runde ankommt.

2. Einstieg: Warum wir jetzt aktiv werden sollten (5 Minuten)

- Schaut euch [unser Video](#) zum Einstieg in das Wohnzimmergespräch an. Darin erklären wir, warum sich gerade heute deutschlandweit Menschen in ihren Wohnzimmern treffen, um gemeinsam aktiv zu werden.

3. Informationsteil: Das Toolkit vorstellen und gemeinsame Entscheidung (15 Minuten)

- Erkläre die wichtigsten Inhalte des Toolkits und schlage ggf. schon eine Auswahl an Aktionen vor, die du dir besonders gut mit der Gruppe vorstellen kannst.

Uns ist wichtig, dass alle verstehen: Jede:r kann einen Beitrag leisten – die Bandbreite reicht von kleinen Schritten bis hin zu intensiverem Engagement.

--- TIPP! ---

Das Einfachste, was ihr direkt zusammen umsetzen könnt: Zeigt, dass ihr Teil der Wohnzimmergespräche seid und macht bei unserer Fotoaktion “Change Politics not the Climate” mit! Auf Seite 5 im Toolkit lest ihr, was ihr mit diesem Foto machen könnt!

Glückwunsch, das erste Zeichen habt ihr gesetzt und gemeinsam Haltung gezeigt: Klimaschutz ist nur mit entsprechendem politischem Handeln möglich.

Falls es an dieser Stelle noch nicht passt, macht das Foto am Ende des Abends.

- Sprecht darüber, welche Aktionen aus dem Toolkit ihr euch vorstellen könnt. Nutzt dazu die **Tags**, um schnell zu einer Entscheidung zu kommen. Wollt ihr direkt **#heute** etwas **#einfaches** umsetzen? Oder lieber ein größeres Projekt starten, das etwas **#zeitaufwändiger** ist? Wollt ihr euch **#kreativ** verausgaben, mit Menschen **#interagieren**, etwas **#organisieren** oder euch **#inhaltlich** mit einem Thema auseinandersetzen?

--- TIPP! ---

Ihr könnt euch nicht entscheiden?

Versuch, die Gruppenentscheidung zu moderieren und Anstöße zu geben. Was begeistert euch? Was wäre umsetzbar? Eher eine unmittelbare Aktion? Welche Stärken sind in der Gruppe? Welche Herausforderungen seht ihr? Lösungsmöglichkeiten könnten sein, dass ihr euch erst einem schnell umsetzbaren Vorhaben widmet und anschließend ein Größeres startet, wofür ihr euch direkt neu verabredet.

Alle sprechen durcheinander? Dann mach ein kleines Stimmungsbild:

- *Personen, die Lust auf eine Aktion haben, schütteln die Hände in der Luft.*
 - *Personen, die neutral sind, schütteln die Hände auf Brusthöhe.*
 - *Personen, die keine Lust dazu haben, schütteln die Hände auf Kniehöhe. So siehst du schnell, wo die Gruppe steht.*
- **Habt ihr euch für eine Aufgabe entschieden?** Super! Damit Aktionen in derselben Stadt nicht doppelt geplant werden – wie z. B. zwei parallele Klimastreiks – lasst uns wissen, was ihr plant, und wir können euch vernetzen. Schreibt uns an klimapolitik@germanzero.de oder tragt eure geplante Aktion direkt in der [Aktionsübersicht](#) ein.

4. Loslegen: Startet mit der von euch gewählten Aufgabe (AB 30 Minuten)

- Lest euch dazu die Kurzbeschreibung im Toolkit durch. Hier findet ihr alle relevanten Schritte und Tipps.
- Moderiere den Austausch: Je nach Aufgabe macht es Sinn, mit allen loszulegen oder Kleingruppen zu bilden. Versuch, alle mit einzubeziehen und schau, dass die Gruppe nicht von ihrem Vorhaben abdriftet.
- Haltet konkrete Vorschläge fest, z.B. gemeinsame Teilnahme an einer Aktion, Planung eines weiteren Treffens zur Umsetzung spezifischer Ideen.

5. Abschluss: Nächste Schritte festlegen (10 Minuten)

- Habt ihr schon ein gemeinsames Foto gemacht? Sonst ist jetzt der beste Zeitpunkt. Denkt dran: Eine Aktion aus dem Toolkit ist die Fotoaktion “Change Politics not the Climate” - damit habt ihr heute angefangen!
- Feedback: Beendet das Treffen mit einer kurzen Abschlussrunde, z. B. mit der Frage: „Was nehmen wir heute mit?“ – so können alle noch einmal ihre Eindrücke teilen.
- Ausblick: Besprecht, wie es weitergeht. Wollt ihr euch regelmäßig treffen oder eine Chat-Gruppe erstellen?
- Bedanke dich für die Teilnahme und motiviere zum Dranbleiben: „Gemeinsam können wir etwas bewegen. Jede:r Beitrag zählt!“

Tipps für Gastgeber:innen

1. **Atmosphäre schaffen:** Halte das Gespräch locker und freundlich. Es geht darum, gemeinsam Lösungen zu finden.
2. **Moderieren:** Stelle sicher, dass jede:r zu Wort kommt und sich gehört fühlt.
3. **Fokus behalten:** Achte darauf, dass die Diskussion konstruktiv bleibt und nicht zu weit abschweift.
4. **Positiv bleiben:** Zeige auf, dass Veränderung möglich ist, und betone die Kraft des gemeinsamen Handelns.

5. **Raumgestaltung:** Sorge für eine gemütliche Atmosphäre mit ausreichend Sitzgelegenheiten und optional kleinen Snacks/Getränken.
6. **Technik:** Wenn notwendig, teste im Vorfeld, ob Laptop/Beamer funktioniert.

Viel Erfolg bei eurem Wohnzimmergespräch! Gemeinsam können wir Klimaschutz zum zentralen Thema im Wahlkampf machen. Allein heute treffen sich hunderte Menschen in Wohnzimmern in ganz Deutschland, um im Wahlkampf für Klimaschutz aktiv zu werden. Und auch in den kommenden Wochen machen wir damit weiter!

Anhang

Einladungstext

Liebe:r xxx,

die Klimakrise eskaliert und trotzdem spielt sie im Wahlkampf kaum eine Rolle. Du bist auch der Meinung, da müsste man doch was tun?

“*Müsste, könnte, sollte*” - lass uns damit Schluss machen und gemeinsam starten! Am 19.01.2025 organisiere ich bei mir zuhause mit Unterstützung der Klimaschutzorganisation [GermanZero](#) ein “Wohnzimmergespräch”.

Ich möchte mit dir und anderen Menschen aus meinem Umfeld konkrete Ideen austauschen, Pläne schmieden und gemeinsam überlegen, wie wir kurz vor der Bundestagswahl selbst dafür sorgen können, dass das Klima zu einem wahlentscheidenden Thema wird.

Damit uns das leichter fällt, bringe ich ein paar Vorschläge mit. Vom offenen Brief bis zum Haustürwahlkampf, ob wenig oder viel Zeit – die Möglichkeiten sind vielseitig und gemeinsam finden wir das passende klimapolitische Engagement zur Bundestagswahl für uns.

Das Beste daran: Wir können direkt loslegen! Alle Materialien und Werkzeuge dafür bekommen wir gestellt. Jetzt brauche ich nur noch dich und deine Motivation, mit mir zusammen für so ein wichtiges Thema aktiv zu werden. Gemeinsam können wir so viel bewegen. Change Politics Not The Climate!